

EinSteinchen- Sieger in kleiner Feierstunde mit musikalischer Umrahmung geehrt



Am Donnerstag, dem 4. Juli 2024, fand im Musikraum des C-Gebäudes der Albert-Einstein-Schule die Siegerehrung des diesjährigen Grundschulwettbewerbs EinSteinchen statt. Dieser zweistufige Wettbewerb für die 4. Klassen wurde zum 18. Mal gemeinsam mit den Grundschullehrkräften der umliegenden Grundschulen organisiert. In diesem Jahr folgten sechs Grundschulen der Einladung der AES und nahmen am 2. Mai 2024 an

der ersten Runde des Wettbewerbs teil. Dieser wird an den Grundschulen durchgeführt und die besten jeder Schule werden zu einer zweiten Runde an die AES eingeladen. In diesem Jahr freuten wir uns auf 36 Endrundenteilnehmerinnen und -teilnehmer von der Geschwister-Scholl-Schule aus Schwalbach, der Otfried-Preußler-Schule und der Altenhainer Grundschule aus Bad Soden, von der Cretzschmarschule aus Sulzbach, von der Süd-West-Schule aus Eschborn und der Westerbachschule aus Niederhöhnstadt.

Am Mittwoch, dem 12. Juni 2024, war es soweit. Im großen Hörsaal der Schule wurde 45 min lang an sieben Aufgaben gerechnet und geknobelt. Es wurde nachgedacht und verworfen und neu gegrübelt, bis die Köpfe rauchten.

Zur Siegerehrung waren dann auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Runde 2 gemeinsam mit ihren Eltern und Lehrkräften eingeladen. Jeder wurde mit einer Teilnehmerurkunde und einem kleinen Knobelgeschenk ausgezeichnet. Mit der besonderen Leistung, tatsächlich alle Rätsel geknackt und alle Aufgaben vollständig richtig gelöst zu haben, wurde Gabriel Schlieper als Sieger des Wettbewerbs geehrt. Den zweiten Platz belegten Theo Bergner und Justus Steinhagen. Über den dritten Platz freute sich Justus Skopp.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sehr stolz auf sich sein, denn sie erzielten nicht nur gute Ergebnisse, sondern stellten sich auch mit ihrer Teilnahme mutig einer neuen Herausforderung und sammelten interessante Erfahrungen. Dabei ist es kein Einzelfall, dass der Wettbewerb den Kindern hilft, ihre mathematischen Begabungen zu entdecken. Und wenn der Wettbewerb ihre Freude am Knobeln weckt und verstärkt, dann haben wir viel erreicht. Erfolgreiches Lernen gelingt nur mit Freude und Neugier. Wenn wir mit unserem Wettbewerb dazu beitragen können, diese Entdeckerfreude zu fördern, dann motiviert uns das als Organisatoren sehr.

Daher möchte ich mich als Fachbereichsleiterin für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachbereich unserer Schule an dieser Stelle bei den Grundschul-Lehrkräften und meinen Mitorganisatorinnen Dr. Alexandra Wolf und Sandra Meyer für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken. Ein ganz großer Dank geht auch an die Schülerinnen und Schüler aus dem erweiterten Musikunterricht der Klasse 7, die unter der Leitung von



Anni Komppa mit ihren drei musikalischen Beiträgen ganz besonders zu einer gelungenen Feierstunde beigetragen haben.



Der Sieger und die Platzierten.

Text und Fotos: Grit Richter, AES

Weitere Fotos von der Veranstaltung:





